

# Schweizerisches Bundesblatt.

62. Jahrgang. IV. № 33 17. August 1910.

---

*Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz): 6 Franken.  
Einrückungsgebühr per Zeile oder deren Raum 15 Rp. — Inserate franko an die Expedition.  
Druck und Expedition der Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern.*

---

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 6. August 1910.)

Der schweizerische Bundesrat, einem durch das lokale Organisationskomitee für den internationalen Eisenbahnkongress von Bern geäußerten Wunsche Folge gebend, ermächtigt dieses Komitee, aus der verfügbaren Aktivrestanz des dem Bundesrate und den S. B. B. zur Bestreitung der Kongresskosten bewilligten Gesamtkredites von Fr. 150,000 einen Beitrag von Fr. 5000 den Wasserschädigten des Jahres 1910 zuzuwenden.

Dem neuenburgischen Gesetze vom 22. März 1910 betreffend die Einführung des schweizerischen Zivilgesetzbuches wird die bundesrätliche Genehmigung erteilt.

(Vom 8. August 1910.)

Dem Gesuche des Hauptmanns Ernst Guisan um seine Entlassung als Fortverwalter von Dailly wird unter Verdankung der geleisteten Dienste auf den 31. Oktober laufenden Jahres entsprochen.

(Vom 9. August 1910.)

Herr Roque Saenz Peña hat an den Herrn Bundespräsidenten folgendes Telegramm gerichtet:

Beim Verlassen des Kontinents gereicht es mir zum Vergnügen, dem Herrn Bundespräsidenten und den Mitgliedern des

Bundesrates die unveränderlichen Gefühle meiner Hochachtung und besondern Freundschaft zu erneuern. Ich hege die Zuversicht, dass ich auf die kräftige Mitwirkung der schweizerischen Regierung in dem Bestreben, eine Annäherung unserer Demokratien herbeizuführen, zählen kann und bin überzeugt, dass eine solche den seit langem zwischen ihnen bestehenden Sympathien und ihren wechselseitigen Interessen vollkommen entspricht.

Herr Bundespräsident Comtesse hat am gleichen Tage an den Herrn Präsidenten Saenz Peña nachstehende Antwort gerichtet:

Der Bundesrat dankt Ihnen herzlich für die freundlichen Worte, die Sie beim Verlassen unseres Kontinents an ihn gerichtet haben. Er wird sich glücklich schätzen, an einer engeren Verbindung unserer beiden Freistaaten mitwirken zu können, und erneuert bei diesem Anlasse den Ausdruck seiner freundschaftlichen Gesinnung für die Argentinische Republik und ihren würdigen Präsidenten. Er hegt die besten Wünsche für den Erfolg Ihrer amtlichen Wirksamkeit und spricht nochmals seinen warmen Dank aus für die den Schweizern in Argentinien bezeugten Sympathien.

Für Postsendungen zum Zwecke und im Dienste der eidgenössischen Volkszählung vom 1. Dezember 1910 wird Portofreiheit bis auf 20 Kilogramm gewährt.

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. Dem Kanton Luzern an die Kosten des Aufforstungsprojektes Niespel-Enzegg, des Kantons Luzern (Voranschlag Fr. 38,047), für Aufforstung und Entwässerung 70 % von Fr. 12,027 . . . . .	Fr. 8,418. 90
an die übrigen Kosten 50 % von Fr. 3090 . . . . .	„ 1,545. —
an die Bodenerwerbskosten 40 % von Fr. 22,930 . . . . .	„ 9,172. —
Zusammen	<u>Fr. 19,135. 90</u>

2. Dem Kanton Graubünden:

- a. an die Kosten einer Schutzwaldanlage auf Muottas Tais, Gemeinde Pontresina (Voranschlag Fr. 15,000), 70 %, bis zum Maximum Fr. 10,500;
- b. an die Kosten des Nachtragsprojektes für die Waldweganlage Steinwald, Gemeinde Waldenstein (Voranschlag Fr. 2500), 20 %, bis zum Maximum Fr. 500.

(Vom 11. August 1910.)

Das Departement des Innern wird ermächtigt, die Bundes-  
subvention pro 1909 an die Primarschulen folgender vier Kan-  
tone auszurichten:

Aargau . . . . .	Fr. 123,898. 80
Zug . . . . .	„ 15,055. 80
Wallis . . . . .	„ 91,550. 40
Tessin . . . . .	„ 110,910. 40
Total	<u>Fr. 341,415. 40</u>

(Vom 12. August 1910.)

Bei der eidgenössischen Staatskasse sind folgende weitere  
Liebesgaben für die Wassergeschädigten in der Schweiz ein-  
gelaufen:

Schweizer in Philadelphia, durch Konsul Dr. Emanuel Müller . . . . .	Fr: 500. —
Sammlung der Buchdruckerei des „Berner Tagblatt“ . . . . .	„ 1,152. 35
Reformiertes Pfarramt in Cordast . . . . .	„ 30. 50
Société de Jeunesse de Vuillerens s. Morges . . . . .	„ 10. —
Société suisse de bienfaisance à Athènes, durch Generalkonsul Hamburger in Patras . . . . .	„ 100. —
Schweizer in Palermo, durch das Konsulat . . . . .	„ 265. —
Herr R. F. in M. . . . .	„ 7. —
Schweizerischer Hilfsverein in Bombay . . . . .	„ 504. 90
Personal des Hotel Beaurivage in Ouchy . . . . .	„ 20. —
Schweizer in Porto, durch das Konsulat . . . . .	„ 103. 80
Redaktion der Schülerweltzeitung in Männedorf . . . . .	„ 1. 33
Passionsgesellschaft in Selzach . . . . .	„ 100. —
Zentralkomitee des schweizerischen Alpenklubs in Freiburg . . . . .	„ 2,000. —
Pfarrer Mötteli in Lugano, Ertrag der Samm- lungen in der evangelischen Gemeinde Lugano . . . . .	„ 82. —
J. Bertschmann, schweizerischer Konsul in New-York . . . . .	„ 500. —
Mr. le pasteur L. Derron à Meyriez sur Morat, Ertrag einer Sammlung . . . . .	„ 426. —
Übertrag	<u>Fr. 5,802. 88</u>

	Übertrag	Fr.	5,802. 88
Lokomotiv-Heizerverein, Sektion Delsberg . . . . .	"		20. —
Fräulein B. in B. . . . .	"		2. 50
Schweizer in Bordeaux und Cognac, durch das Konsulat . . . . .	"		570. —
Samariterverein Hägendorf . . . . .	"		356. 65
Maschinenfabrik Oerlikon . . . . .	"		1,000. —
Pfarramt Wetzikon, Ertrag einer Sammlung Herrn Raymond Marthe in Cyllebo, Schweden	"		228. —
Personal der Telephonzentrale und des Tele- phonbureaus in Luzern . . . . .	"		100. —
Schweizerverein in Livorno (Italien) . . . . .	"		70. —
Sammlung im Grenzwachtkorps des I. Zoll- gebietes . . . . .	"		80. —
Fabrik von Maggi's Nahrungsmittel, Kempt- thal bei Winterthur . . . . .	"		330. —
Sammlung von Schweizern in Genua und Umgebung, durch das schweizerische Kon- sulat in Genua . . . . .	"		3,000. —
Sammlung im Gasthof zum Sternen in Unter- wasser, Toggenburg (St. Gallen), durch B. Spöri, Sekundarlehrer . . . . .	"		3,768. 80
Staatskasse des Kantons Basel-Stadt, à Konto Philanthropische Gesellschaft „Union“, Sektion Bern . . . . .	"		85. —
Société de chefs de bureaux et administrations postaux à Neuchâtel . . . . .	"		10,000. —
Samariterverein in Spreitenbach . . . . .	"		50. —
Chancellerie de l'Etat du canton de Genève à Genève, II <sup>e</sup> acompte . . . . .	"		1,050. —
Cemeinnützige Bezirksgesellschaft in Pfäffikon	"		15. —
Schweizer im Konsularbezirk Neapel, durch das schweizerische Konsulat . . . . .	"		24,000. —
Schweizer in Barcelona und Villafranca del Panadès, durch das schweizerische Konsulat	"		300. —
Schweizer in Lyon, durch das schweizerische Konsulat . . . . .	"		4,031. 40
Schweizer in Berlin und im übrigen Deutsch- land, durch die schweizerische Gesandt- schaft . . . . .	"		1,151. 85
	"		1,221. 70
	"		2,047. 30
	Übertrag	Fr.	59,281. 08

Übertrag	Fr.	59,281. 08
Schweizer in Philadelphia, durch das schweizerische Konsulat, II. Sendung . . . . .	„	1,036. 25
Schweizer in New Orleans, durch das schweizerische Konsulat . . . . .	„	500. —
Schweizer in Serbien, durch das schweizerische Konsulat in Belgrad . . . . .	„	200. —
Schweizer und Schweizerfreunde in Amsterdam, durch das schweizerische Konsulat . . . . .	„	3,206. —
Verein schweizerischer Lokomotivführer, Sektion Biel . . . . .	„	100. —
Gemeinderat von Frutigen, Sammlung in der Gemeinde Frutigen . . . . .	„	1,230. —
Brunner & Cie., Pfeiffenfabrik in Kleinlützel	„	100. —
Expedition des „Bund“, Ertrag der Sammlung (und 1 Paket Tuch).	„	2,221. 75
Gottlieb Fischer, Buchhalter der eidgenössischen Kriegsmaterialverwaltung . . . . .	„	5. —
Schweizerische Hilfsgesellschaft in Louisville, Ky. . . . .	„	1,035. 29
Schweizerkolonie in Mailand, durch das Konsulat, II. Sendung . . . . .	„	737. 55
Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaft in Cincinnati, U. S. A., durch das Konsulat . . . . .	„	515. —
Hilfsgesellschaft Helvetia	} durch das Konsulat in St. Louis U. S. A. . . . .	} „ 1,222. 80
in St. Louis . . . . .		
St. Louis Grütliverein . . . . .		
Grütliverein v. Alexander, Arkansas . . . . .		
Sammlung der Schweizer im Konsularbezirk Madrid, durch das Generalkonsulat . . . . .	„	588. 90
Schweizerverein Helvetia in Ulm a. D. . . . .	„	36. 84
Union Helvetia, Verein schweizerischer Hotelangestellter in Luzern, I. Akontozahlung . . . . .	„	2,500. —
Neue Zürcher Zeitung in Zürich, II. Sendung	„	9,065. 86
Finanzdirektion von Appenzell A.-Rh., Sammlung im Kanton Appenzell A.-Rh . . . . .	„	29,806. 99
	Fr.	113,389. 31
Betrag der früheren Listen	„	303,065. 71
Total bis jetzt	Fr.	<u>416,455. 02</u>

## Wahlen.

---

(Vom 9. August 1910.)

### *Finanz- und Zolldepartement.*

#### Zollverwaltung.

Kontrollgehülfe beim Hauptzollamt Genf G. V.: Peyer, Ernst, von Bergdietikon (Aargau), Gehülfe I. Klasse beim Zollamt Eaux-Vives.

### *Post- und Eisenbahndepartement.*

#### Postverwaltung.

- Postbureauchef in Basel: Wellauer, Albert, von Basel, Postunterbureauchef in Basel.
- Postcommis in Basel: Bourgoïn, Jean, von Landeron (Neuenburg), Postaspirant in Basel.
- Peter, Hermann, von Basel, Postgehülfe in Basel.
- Postbureauchef in Zürich: Steiner, August, von Dürrenäsch (Aargau), Postcommis in Zürich.
- Postcommis in Zürich: Ferrari, Francesco, von Vaglio (Tessin), Postaspirant in Basel.
- Tschudy, Heinrich, von Glarus, Postaspirant in Glarus.
- Postcommis in Biel: Nicolet, Alexandre, von Mont-Tramelan (Bern).
- Walthert, Alfred, von Oberdiessbach (Bern).
- Beide Postcommis in Zürich.
- Postcommis in Lenzburg: Hauser, Jakob, von Rüschlikon (Zürich), Postaspirant in Lenzburg.
- Posthalter und Briefträger in Forel (Lavaux, Waadt): Bastian, Louise, von Ecoteaux und Rogivue (Waadt), Postgehülfin in Forel.
- Posthalter in Herisau 2 (Bahnhof): Gantenbein, Gottlieb, von Grabs (St. Gallen), Postcommis in Buchs 1.
- Posthalter und Briefträger in Zullwil: Stebler, Lina, von Zullwil (Solethurn), Postbesorgerin in Zullwil.
- Posthalter in Oberhelfenschwil: Wirth, Jos. Niklaus, von Goldingen (St. Gallen), Sticker und Landwirt in Wigetshof (St. Gallen).



## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1910
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	33
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.08.1910
Date	
Data	
Seite	461-466
Page	
Pagina	
Ref. No	10 023 870

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.